Feier ohne unsere Lippstädter Freunde

Leider ist auch in diesem Jahr unser Schachtreffen mit unseren Lippstädter Schachfreunden zum scheitern verdammt. 4 Tage vor unserer Zusammenkunft sagte Lippstadt leider ab. Sie konnten nur 4 Gäste mobilisieren und damit war der Besuch und natürlich auch der Vergleichskampf geplatzt. Glücklicherweise konnten wir noch alle Aktivitäten und Besorgungen ohne Einbuße abblocken, doch das 50 Liter Fass Bier war nicht mehr rückgängig zu machen. Also wurde kurzer Hand eine Gartenparty bei Fam. Gremmer einberufen, viele Schachfreunde kamen auch, denn die Party war ja sowieso mit unseren Lippstädter Freunden geplant.

Es ist Freitagnachmittag und die Feier kann beginnen.



Na dann Prost! Die ersten Biere fließen.





Allmählich finden sich die ersten Schachfreunde ein und stellen fest, um Fass und Zapfhahn sitzt es sich am besten.





Ein Teil der 1. Mannschaft ist nun auch eingetroffen und stürzt sich auf die Erdbeeren!
(um sie zu putzen und zu verputzen)








Unsere Party ist im vollen Gange und die Gemütlichkeit nimmt ihren Lauf. Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt. Auch ein Dank dem Vorsitzenden der sich mit dem Grillgut spendabel zeigte. Wie man sehen kann, sind die Aktivitäten vielseitig.





Auch wenn es langsam dunkel wird, so ist dies kein Grund um die Party zu beenden, denn das Fass ist noch nicht leer. Egal wann auch die Feier zu ende ging, dass Fass war immer noch nicht leer.
Genau deshalb trafen sich am Sonntag, eine kleine hartnäckige Gruppe zum Frühschoppen, nun hatte das Fass endgültig verspielt.








Der Frühschoppen hatte sein ganz besonderen Reiz, denn unser Schachfreund Werner Schauberg spielte auf seinem Akkordeon zur besseren Stimmung auf.

Wallhausen den 10./12.06.16 Text und Fotos A.Trost